

Dies ist kein amtliches Dokument ... sondern dient der Hilfe zur Selbsthilfe.
Von Praktikern für Praktiker ... von Betroffenen für Betroffene.

Achtung Geflügelhalter

Biosicherheit! ist wichtig !

So schützen Sie Ihr Geflügel und auch das der anderen vor der Geflügelpest



Achten Sie auf folgende Krankheitszeichen:

- Plötzlicher Anstieg der Todesfälle bei Ihren Tieren
- Niesen, Nach-Luft-Schnappen, Husten und Nasenausfluss
- wässriger und grüner Durchfall
- Energieverlust und schlechter Appetit
- Rückgang der Legeleistung, weiche o. dünne Eierschalen, Windeier
- Schwellungen rund um Augen, Hals und Kopf
- Lila Verfärbungen von Kehllappen, Kamm und Ständern
- Gekräuselte Federn, Stille, Lethargie

Grundlegende Hygieneregeln:

- Gewähren Sie nur Personen, bei denen es zwingend erforderlich ist, Zutritt zu Ihrem Grundstück und Ihren Vögeln. Bestehen Sie auf Desinfektion aller Fahrzeuge, die Ihr Grundstück befahren!
- Leihen und verleihen Sie keinerlei Ausrüstung an o. von anderen Haltern/Höfen! Bringen Sie nur gereinigte und desinfizierte Gegenstände in den Bereich Ihrer Vögel!
- Vermeiden Sie Kontakt mit anderem Geflügel. Wenn Sie den Kontakt nicht vermeiden können, wechseln Sie Ihre Kleidung und Schuhwerk, bevor Sie mit Ihren eigenen Vögeln arbeiten.
- Waschen Sie Ihre Hände gründlichst mit Wasser und Kernseife, bevor Sie den Bereich Ihrer Vögel betreten!
- Desinfizieren Sie Ihre Schuhe, wenn Sie den Stallbereich Ihrer Vögel betreten oder verlassen (wechseln Sie das Desinfektionsmittel regelmäßig!) oder tragen Sie Einwegschuhüberzieher.
- Halten Sie Ihr Geflügel von Wildvögeln getrennt. Lassen Sie es keine Wasserquellen teilen oder andere von Wildvögeln genutzte Bereiche mitnutzen.
- Entfernen Sie stehendes Wasser auf Ihrem Hof und entfernen Sie verschüttetes Futter sofort, um keine Wildvögel anzuziehen.



überreicht durch:

Konzept & Design:
Julia Buschmeyer und Bernd Wolff

www.vogelgrippe-eu.de